

Symposium „Pflege im Brennpunkt“

Situation, Probleme und Gewalt in der
häuslichen und stationären Pflege

Beitrag von

Dr. Rosemarie Kurz, Referentin für Generationenfragen
Österreichische Hochschülerschaft, Karl Franzens Universität Graz
<http://oeh-ref-generationen.uni-graz.at/>



Plattform gegen die Gewalt in der Familie

Eine Initiative des BMGFJ
gegründet 1992

Zur Zeit arbeiten in Österreich 37 Institutionen in folgenden Bereichen:

- Gewalt gegen Kinder
- Gewalt gegen Frauen
- Gewalt an/unter Jugendlichen
- Gewalt gegen ältere Menschen
- Geschlechtsspezifische Burschen-/Männerarbeit

www.seniorweb.at



Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie



 **GEFAS
Steiermark**

Dr. Rosemarie Kurz

Referentin für Generationenfragen

Österreichische Hochschülerschaft, Karl Franzens Universität Graz

<http://oeh-ref-generationen.uni-graz.at/>

Ziele

- Reduzierung von Gewalt
- Erhöhung der Aufdeckungsrate
- Einleiten effizienter Interventionen
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit

Zielerreichung durch:

- Regionale Projekte im Vorfeld von Gewalt (regionale Präventionsprojekte)
- Gewaltbereichsübergreifende überregionale Projekte („Querschnittsprojekte“)

www.seniorweb.at



Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie



 **GEFAS
Steiermark**

Dr. Rosemarie Kurz

Referentin für Generationenfragen

Österreichische Hochschülerschaft, Karl Franzens Universität Graz

<http://oeh-ref-generationen.uni-graz.at/>

GEFAS Steiermark 1993 – 2006

1993: **Einrichtung von Arbeitskreisen**

1994: **Werkstättentagung:**

1. **GEWALT GEGEN ÄLTERE MENSCHEN IM FAMILIALEN KONTEXT.**
2. **STRUKTURELLE GEWALT** - Kränkung, Diskriminierung, Entmündigung durch Gesellschaftspolitik, Fakten und Zwangsbeglückung.
3. **TATORT ALTENPFLEGE** - werden überlastete Pfleger/Innen zu Täter-(n)Innen und welche Anteile haben alte Menschen selbst?
4. **WEITERBILDUNG UND AUSBILDUNG** - um ein qualitätvolles Älterwerden zu gewährleisten.
5. **GEWALTFREIHEIT ALS PROZESS**

www.seniorweb.at



Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie



 **GEFAS
Steiermark**

Dr. Rosemarie Kurz

Referentin für Generationenfragen

Österreichische Hochschülerschaft, Karl Franzens Universität Graz

<http://oeh-ref-generationen.uni-graz.at/>

Prävention durch Bewusstsein

- 1995 Kontakte zu **Seniorenorganisationen**
- 1996 Gründung der **Plattform „Frauen 50plus“**
- 1997 **Zusammenarbeit mit steirischen Gemeinden**
- 1998 Kontakte zu den steirischen **Familienberatungsstellen**
- 1999 **Generationenübergreifende Aktivitäten**
- 2000 Intensivierung der **Kontakte zu diversen Medien**
- 2001 Durchführung des Kongresses **„Ich liebe dich GEWALTig**

www.seniorweb.at



Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie



 **GEFAS**
Steiermark

Dr. Rosemarie Kurz

Referentin für Generationenfragen

Österreichische Hochschülerschaft, Karl Franzens Universität Graz

<http://oeh-ref-generationen.uni-graz.at/>

Werte und Lebenseinstellungen

- 2002 **Regionale Zusammenführung aller Bereiche** der Plattform gegen die Gewalt in den Familien
- 2003 **Einführung von Familienkonferenzen** (Erarbeitung und Vermittlung eines Konzeptes zur Durchführung einer Pflege- und Betreuungsplanung älterer Frauen und Männer)
- 2004 Fortführung der Familienkonferenzen
- 2005 Projekt **STUNDE – STärkUng pflegeNDER Angehöriger** – Ehramtliche Besuchs- und Begleitdienste in Zusammenarbeit mit dem österr. Roten Kreuz

www.seniorweb.at



Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie



 **GEFAS
Steiermark**

Dr. Rosemarie Kurz

Referentin für Generationenfragen

Österreichische Hochschülerschaft, Karl Franzens Universität Graz

<http://oeh-ref-generationen.uni-graz.at/>

ALTGEGENGEWALT

2006 Fortführung des Projektes STUNDE sowie Teilnahme
am Querschnittsprojekt „Altwerden is nix für Feiglinge“

2006 Vorbereitung und Durchführung des ersten **Elder Abuse Awareness Day** am 15. Juni 2006
www.altgegengewalt.at



www.seniorweb.at



Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie



 **GEFAS
Steiermark**

Dr. Rosemarie Kurz

Referentin für Generationenfragen

Österreichische Hochschülerschaft, Karl Franzens Universität Graz

<http://oeh-ref-generationen.uni-graz.at/>

Bedeutung der PARTIZIPATION

2002 – Europaparlament

2002 – UNO Studie

2003 – Graz als Menschenrechtsstadt

2004 - Global Ageing – Lia Deichmann

2006 – Elder Abuse Awareness Day – New York - Graz

2007 setzt die EU Kommission Gewalt und Misshandlungen gegen alte Menschen auf ihre Agenda

Nachzulesen unter

www.eesc.europa.eu/sections/soc/other.htm

Kontaktperson: Sven.MATZKE@ec.europa.eu

www.seniorweb.at



Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie



 **GEFAS**
Steiermark

Dr. Rosemarie Kurz

Referentin für Generationenfragen

Österreichische Hochschülerschaft, Karl Franzens Universität Graz

<http://oeh-ref-generationen.uni-graz.at/>

GEWALT LOS

Die Gewalt fängt nicht erst an, wenn einer einen erwürgt.

Sie fängt an, wenn einer sagt: "Ich liebe dich. Du gehörst mir."

Die Gewalt fängt nicht an, wenn Kranke getötet werden.
Sie fängt an, wenn einer sagt: "Du bist krank. Du musst tun, was ich dir sage.,, *Erich Fried*

www.seniorweb.at



Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie



 **GEFAS**
Steiermark

Dr. Rosemarie Kurz

Referentin für Generationenfragen

Österreichische Hochschülerschaft, Karl Franzens Universität Graz

<http://oeh-ref-generationen.uni-graz.at/>

Folgende Personenkreise wurden angesprochen:

- Frauen und Männer, die berufsmäßig mit Alters- und Familienfragen befasst sind,
- Ärzte, Ärztinnen und Pflegekräfte
- RechtsvertreterInnen und GemeindefunktionärInnen,
- Schulen und Kinder-, Jugend-, Frauen-, Männer- und Altenorganisationen
- Organisationen im Gesundheits- und Sozialbereich
- Betroffene sowohl betreute als auch pflegende Familienangehörige

www.seniorweb.at



Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie



 **GEFAS
Steiermark**

Dr. Rosemarie Kurz

Referentin für Generationenfragen

Österreichische Hochschülerschaft, Karl Franzens Universität Graz

<http://oeh-ref-generationen.uni-graz.at/>

Für Betroffene von Gewalt muss garantiert sein:

- Der flächendeckende, unbürokratische, kostenlose und anonyme Zugang zu entsprechenden Beratungsstellen.
- Eine optimale Betreuung sowohl im Bereich der Intervention, als auch der Aufarbeitung.
- Eine qualitative Studie, die sowohl den Umfang als auch die Bedürfnisse von betreuenden und pflegenden Personen offenlegt.
- Die Einhaltung ihrer Würde als Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, intellektueller und/oder körperlicher Verfassung, Religion, sexueller Orientierung, politischer Haltung.

www.seniorweb.at



Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie



 **GEFAS
Steiermark**

Dr. Rosemarie Kurz

Referentin für Generationenfragen

Österreichische Hochschülerschaft, Karl Franzens Universität Graz

<http://oeh-ref-generationen.uni-graz.at/>

Herzlichen Dank!

Mag. Dr. Rosemarie Kurz

E-mail: rosemariekurz@gmx.at

<http://oeh-ref-generationen.uni-graz.at/>

Powerpointdesign: Mag. Birgit Spiegel



Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie



Dr. Rosemarie Kurz

Referentin für Generationenfragen

Österreichische Hochschülerschaft, Karl Franzens Universität Graz

<http://oeh-ref-generationen.uni-graz.at/>